

Hast dein Lied gesungen

Wohlig streckend
Gen Himmel reckend
Flieg‘ höher hinauf
Nehm‘ alles in Kauf
Luftig leicht
Mein Herz erreicht
Ein sanftes Licht
Sich seinen Platz erficht‘
Ein Traum geboren
Auserkoren
Glück zu säen
Wunden nähen
Schimmernd Gedanke
Liebesgeranke
Alles besetzt
Glücklich benetzt
Wunder gleichend
Tiefer reichend
Seele verzückt
Geist entrückt

So bist du
Ohne Ruh
In mein Herz gedrunge
Hast dein Lied gesungen.

Nun ist's dein
und soll's auf ewig sein.

© **Büherdiebin**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)